

2

Ins Eisacktal nach Brixen – übers Pfitscher, Pfunderer oder Valseser Joch



Panorama
○○○○○○



Höhenunterschied
ca. 900 hm



Tourlänge
ca. 74 km

Ausgangs-/Endpunkt: Dominikushütte am Schlegeisspeicher (ca. 1805 m)/Brixen (ca. 560 m); **Ausgangspunkt Variante:** Pfitscher Tal (ca. 1490 m)

Ausdauer: Basisroute: Für die Auffahrt zum Pfitscher Joch (ca. 500 hm) ist eine gute Grundkondition erforderlich. Auch die Etappenlänge (ca. 74 km) erfordert eine gute Ausdauer; **Variante 1:** Für die Auffahrt zum Pfunderer Joch (ca. 1200 hm auf 9 km) ist eine sehr gute Grundkondition erforderlich; **Variante 2:** Für die Auffahrt zum Valseser Joch (ca. 1000 hm auf 10 km) ist eine sehr gute Grundkondition erforderlich. Der letzte Abschnitt ist sehr steil und erfordert viel Kraft, teilweise muss geschoben werden.

Fahrtechnik: Basisroute: Für den Wanderweg hinauf zum Pfitscher Joch ist eine gute Fahrtechnik bergauf notwendig; je nach Fahrkönnen mehr oder weniger Schiebepassagen; **Variante 1:** Für das

Pfunderer Joch ist eine sehr gute Fahrtechnik bergab notwendig; **Variante 2:** Für die Trails bergab nach Mühlbach ist eine gute Fahrtechnik notwendig.

Wegbeschaffenheit: Die **Basisroute** verläuft hauptsächlich auf Schotter- und Asphalt, bis auf den Wanderweg hinauf zum Pfitscher Joch und einigen Forstwegen sowie leichten Trails im Pfitscher Tal; **Variante 1:** Die Passage über das Pfunderer Joch verläuft auf Forst- und Schotterwegen mit teilweise grobem Geröll. Bergab sind teilweise steinige Wanderwege zu befahren. Tragepassagen über Schneefelder sind auch im Hochsommer einzuplanen. Ab der Weitenbergalm hauptsächlich Forstwege, Asphalt und leichte Trails; **Variante 2:** Die Auffahrt zum Valseser Joch verläuft auf Asphalt und Forstwegen. Bergab sind Forstwege und mittelschwere Trails zu befahren.

höchster Punkt: Basisroute: Pfitscher Joch (2246 m)/Pfitscher-

Joch-Haus (2276 m); **Variante 1:** Pfunderer Joch (2568 m); **Variante 2:** Valseser Joch (ca. 1930 m)

Varianten:

1 Pfunderer Joch (ca. 60 km; ca. 1600 hm)

2 Valseser Joch (ca. 45 km; ca. 1600 hm)

Kombinationen:

1 Kombi **Basis/Variante 1:** ca. 81 km; ca. 2150 hm

2 Kombi **Basis/Variante 2:** ca. 95 km; ca. 2150 hm

Einkahrtipps: Basisroute:

Pfitscher-Joch-Haus, Cafés/Restaurants in Sterzing; Cafés/Restaurants in Brixen; **Variante 1:** Weitenbergalm, Cafés/Restaurants in Mühlbach; **Variante 2:** Nockalm, Cafés/Restaurants in Mühlbach

Kartentipps: KOMPASS 37 – Zillertaler Alpen/Tuxer Alpen; KOMPASS 44 – Sterzing; KOMPASS 56 – Brixen

Unser zweiter Alpengrosstour führt uns über den Alpenhauptkamm auf die Südseite der Alpen ins malerische Eisacktal nach Brixen. Egal ob wir heute erst das Pfitscher Joch überschreiten und über Sterzing ins Eisacktal biken oder bereits im Pfitscher Tal starten, alpine Highlights hat diese Etappe genug zu bieten: Denn wahlweise können wir auch noch das Pfunderer oder das Valseser Joch bezwingen.

Wir starten unseren zweiten Alpengrosstour bereits in luftiger Höhe am Schlegeisspeicher auf ca. 1800 m Höhe. Der Ausblick auf den Stausee und die umliegende Bergwelt ist am frühen Morgen einfach traumhaft. Dafür lohnt es sich, zeitig aufzustehen! Wenn uns der Wettergott hold ist, starten wir bei Kaiserwetter Richtung Joch und genießen die hochalpine Kulisse während wir uns ca. 500 hm gen Italien hocharbeiten. Denn der Weg Richtung Joch ist kein leichter. Der Wanderweg ist für gute Fahrer zwar größtenteils fahrbar, aber es warten auch einige Schiebepassagen auf uns.

Die letzten Höhenmeter zum Joch legen wir auf einer gut fahrbaren, wenn auch passagenweise steilen Schotterstraße zurück. Nach der letzten Kehre sehen wir ihn dann – den legendären Grenzstein, der uns anzeigt, dass wir es geschafft haben! Wir passieren die Grenze nach Südtirol und lassen es uns natürlich nicht nehmen, auch noch die letzten Meter zum Pfitscher-Joch-Haus hinauf zu radeln und dort unseren ersten italienischen Cappuccino zu genießen.



Vom Pfitscher-Joch-Haus können wir bei gutem Wetter bis weit ins Pfitscher Tal hinein sehen und uns auf die Abfahrt freuen. Denn bis hinunter ins Tal warten rund 800 hm Speed-Downhill auf uns! Den Weg aus dem Tal hinaus Richtung Sterzing legen wir auf kleinen Nebenstraßen und Forstwegen zurück – bis auf kleine Gegenanstiege rollen wir weitere 500 hm hinab bis nach Sterzing. Die nördlichste Stadt Italiens mit ihrer malerischen Altstadt lädt dazu ein, hier erst einmal eine ausgiebige Pause einzulegen, bevor wir die restlichen Kilo- und Höhenmeter (ca. 35 km, ca. 300 hm) auf

Ein ganz besonderes Highlight: Bei Kaiserwetter hinauf zum Pfitscher Joch.

